

Bericht öffentliche Gemeinderatssitzung am 16.04.2019

Obwohl die Tagesordnung in der öffentlichen Sitzung 19 Tagesordnungspunkte umfasste und dann noch weitere Tagesordnungspunkte in der nichtöffentlichen Sitzung abgehandelt werden mussten, konnte die Gemeinderatssitzung in ca. zwei Stunden abgehandelt werden.

TOP 1: Bürgerfragemöglichkeit

Hier wurde kein Gebrauch gemacht.

TOP 2: Ehrung des Gemeindetags Baden-Württemberg für langjährige Mitgliedschaft im Gemeinderat

Für 10jährige Tätigkeit wurden geehrt: Kauth Alexander, Pfundt Anton, Zepf Matthias

Für 20jährige Tätigkeit wurden geehrt: Lewedey Achim, Schnee Martin und Thieringer Jürgen

TOP 3: Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan 2014

Aufgrund der neuen Feuerwehrfahrzeuge wurde der Feuerwehrbedarfsplan fortgeschrieben. Einstimmig hat der Gemeinderat der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans zugestimmt.

TOP 4: Bestätigung Wahl Feuerwehrkommandant und stellv. Feuerwehrkommandant

Gemäß § 8 Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg werden die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und ihre Stellvertreter durch die aktiven Angehörigen der Gemeindefeuerwehr auf die Dauer von fünf Jahren in geheimer Wahl gewählt und nach Zustimmung durch den Gemeinderat zur Wahl vom Bürgermeister bestellt.

Bei der Wahl am 16.03.2019 wurde Andreas Borho als stellvertretender Kommandant wiedergewählt und Manuel Hafner als Kommandant gewählt. Die Wahlen waren jeweils einstimmig.

Der Gemeinderat hat einstimmig der Bestellung von Manuel Hafner zum Kommandanten und Andreas Borho zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Denkingen zugestimmt.

TOP 5: Verabschiedung Feuerwehrkommandant Peter Fetzer

Im Namen des Gemeinderats, der Gemeindeverwaltung, der Freiwilligen Feuerwehr sowie der gesamten Einwohnerschaft der Gemeinde Denkingen dankte der Bürgermeister dem bisherigen Kommandanten Peter Fetzer für sein außerordentliches Engagement als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Denkingen.

Peter Fetzer ist am 13.12.1993 als aktives Mitglied in die Denkinger Feuerwehr eingetreten. Es folgten Ausbildungen und Funktionen als Maschinist, Funker, Atemschutzträger,

Truppführer und Jugendfeuerwehrwart, bis er am 19.03.2002 zum stellv. Kommandanten gewählt und bestellt wurde. Am 14.02.2007 wurde er nach der Wahl durch die Feuerwehrkameraden durch den Gemeinderat bzw. den Bürgermeister erstmals zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Denkingen bestellt. Bei der letzten Wahl 2017 ließ er sich auf eigenen Wunsch nur noch für 2 Jahre wählen und hat bereits damals mitgeteilt, dass er 2019 das Amt des Kommandanten abgeben möchte.

Peter Fetzer hat seine Aufgabe als Kommandant stets in sehr vorbildlicher Art und Weise gewissenhaft wahrgenommen und dabei immer auch besonderen Wert auf ein kameradschaftliches Miteinander in der Feuerwehr gelegt. Unter seinem Kommando hat sich die Denkinger Feuerwehr stetig weiterentwickelt und technisch modernisiert. Beispielhaft sei der Bau eines neuen Feuerwehrhauses oder zuletzt die Anschaffung zweier neuer Feuerwehrfahrzeuge genannt.

Sein Augenmerk galt immer auch dem Leistungsstand der Denkinger Wehr, welcher nicht nur die technische Ausstattung sondern insbesondere auch die Aus- und Fortbildung der aktiven Feuerwehrkameraden umfasst.

„Peter Fetzer hat sich um die Freiwillige Feuerwehr Denkingen und um die Gemeinde Denkingen verdient gemacht. Dafür spreche ich ihm Dank und große Anerkennung aus“, so Bürgermeister Rudolf Wuhler in der Gemeinderatssitzung am 16.04.2019.

TOP 6: Jahresbericht Mediathek - Angelika Koesling

Die Leiterin der Mediathek, Frau Angelika Koesling, hat einen Überblick über die Aktivitäten der Mediathek vorgetragen. 2018 gab es wiederum 103 Neuanmeldungen. Insgesamt gibt es 639 aktive Benutzerausweise. Mit großem Abstand kommt die Mehrzahl der Benutzer aus Denkingen, gefolgt von Frittlingen, Gosheim, Spaichingen, Heuberg, Wellendingen, Aldingen und Rottweil.

Die Mediathek hat einen Bestand 13.054 Medien. 2018 wurden 34.209 Ausleihungen registriert. Bei den Non-Book-Medien ist ein Bestand von 2.099 vorhanden. 2018 wurden 6.504 Ausleihungen vorgenommen. Die 185 Spiele wurden 583 mal ausgeliehen. Bei der Onleihe (BIENE) gibt es einen Bestand von 10.927. Insgesamt ist BIENE in 27 Bibliotheken mit 88.733 Ausleihungen vertreten. In Denkingen wurde die Onleihe BIENE 3.165 mal von 121 Nutzern benutzt.

Frau Koesling gab dann noch einen ausführlichen Überblick über die Veranstaltungen im letzten Jahr. Hier zeigt sich auch, dass die Mediathek ein Treffpunkt für Jung und Alt, Einheimische und Auswärtige sowie Zugezogene ist. Insbesondere die Veranstaltungen für Kinder und Familien wurden wiederum sehr gut besucht. Unter dem Beifall des Gemeinderats wurde Frau Koesling und ihrem Team für die großartige und engagierte Arbeit gedankt.

TOP 7: Vergabe Sanierung Feldweg Kauth-Weiße Brücke

Bei der öffentlichen Ausschreibung sind vier Angebote eingegangen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Sanierungsarbeiten zum Preis von 202.237,73 € (brutto) an die Firma Stumpp, Balingen zu vergeben. Das Ausschreibungsergebnis liegt etwas günstiger wie die Kalkulation.

TOP 8: Vergabe Ingenieurvertrag für das Baugebiet "Hozenbühl I"

Einstimmig erteilte der Gemeinderat dem Rottweiler Ingenieur- und Planungsbüro den Planungsauftrag für das neue Baugebiet „Hozenbühl I“

TOP 9: Aufstellungsbeschluss Baugebiet "Hozenbühl I" gem. § 13b BauGB

Einstimmig beschloss der Gemeinderat den entsprechenden Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufzustellen.

TOP 10: Umlegung Baugebiet "Hozenbühl I" Vergabe; Anordnungsbeschluss; Übertragung der Befugnisse

Der Gemeinderat fasste hier einstimmig die entsprechenden Beschlüsse (siehe öffentliche Bekanntmachung).

TOP 11: Erlass einer Veränderungssperre für das Baugebiet "Hozenbühl I"

Einstimmig beschloss der Gemeinderat eine Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet Hozenbühl I Gemarkung Denkingen (siehe Veröffentlichung Satzung).

TOP 12: Vergabe Geländer Stützmauer Hauptstraße L 433

Hier wurden zwei Angebote abgegeben. In der Zwischenzeit hat die günstigste Firma auch bereits mit den Arbeiten begonnen, was seitens der Gemeindeverwaltung sehr begrüßt wurde. Insoweit hat der Gemeinderat nunmehr nachträglich der Vergabe an die Firma Sing GmbH, Deißlingen mit 36.296,34 € und einem Anschlussauftrag für den Bereich Freibühl/L433 mit ca. 15.000 € zugestimmt.

TOP 13: Vergabe Ausbau "Hintere Gasse" Teilbereich 2019

Die Hintere Gasse wird nunmehr von der Einmündung in die Bahnhofstraße bis zur Einmündung Kirchhofenstraße saniert. Grund ist der desolate Zustand der Abwasserleitung. Danach ist die Abwasserleitung, entsprechend der Befahrung im Rahmen der Eigenkontrollverordnung in Ordnung.

Die Kalkulation sah hier Kosten in Höhe von 380.000 € vor. Insgesamt wird die Maßnahme jedoch erheblich teurer, weil zum Teil auch der Umfang zugenommen hat. Bei der öffentlichen Ausschreibung wurde leider nur ein Angebot eingereicht. Die Maßnahme wurde

nunmehr im Gemeinderat einstimmig an die Firma Stumpp, Balingen zum Preis in Höhe von 697.680,94 € vergeben. In diesem Preis sind auch die Kosten für die Neuverlegung der Gasleitung, welche von der ENRW durchgeführt wird, enthalten.

TOP 14: Ingenieurvertrag Sanierung Hauptstraße I. Bauabschnitt 2020

Die Gemeinde möchte zusammen mit dem Land Baden-Württemberg einen ersten Bauabschnitt in der Hauptstraße, beginnend vom Kreuzungsbereich Frittlingen/Gosheim bis zur Brücke am Wettbach, 2020 sanieren. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Bauleitung und Durchführung der Sanierungsmaßnahme an das Rottweiler Ingenieur- und Planungsbüro zu vergeben.

TOP 15: Vergaben Fachingenieure Hintere Gasse 1 und Schulhauserweiterung

Einstimmig vergab der Gemeinderat die notwendigen Fachingenieure für den Umbau Hintere Gasse 1 zu 10 Wohnungen und der Schulhauserweiterung.

TOP 16: Sanierung Parkplatz Klippeneck im Zuge Sanierung L 433a

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Sanierung des Parkplatzes im Zusammenhang mit der Sanierung der L 433a durchzuführen. Die Maßnahme wird von der Firma Walter, Trossingen durchgeführt. Die Preise entsprechen der Ausschreibung durch das Land Baden-Württemberg. Der Gemeinderat stimmte der außerplanmäßigen Ausgabe mit Kosten in Höhe von 62.177,74 € zu. Es wurde noch angeregt, die Asphaltfläche mit einzelnen Bäumen aufzulockern. Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen wieder eine durchgängige Asphaltdecke einzuziehen, weil man ansonsten den Teerbelag für sehr viel Geld entsorgen müsste. Somit wird er überbaut. Dies ist mit Sicherheit die günstigste und auf Dauer gesehen auch die sinnvollste Lösung.

TOP 17: Änderung Wahlorganisation Europa- und Kommunalwahlen 26.05.2019

Hier haben sich in der Zwischenzeit Änderungen ergeben, sodass sich der Gemeindewahlausschuss künftig wie folgt zusammensetzt:

Gemeindewahlausschuss:

Vorsitzender:	BM Rudolf Wuhrer
Stellv. Vorsitzender:	Frank Nann
Schriftführer/Beisitzer:	Uwe Merz
Weitere Beisitzer:	Hubert Schirmer, Markus Ramsperger, Franz Hittinger, Martin Zepf

Briefwahlausschuss:

Vorsitzender:	Britta Bachmann
Stellv. Vorsitzender:	Kerstin Dinger
Schriftführer/Beisitzer:	Marta Buck
Beisitzer:	Tanja Köhler

TOP 18: Baugesuche

Zu nachfolgenden Baugesuchen hat der Gemeinderat einstimmig sein Einvernehmen erteilt:

Nutzungsänderung in der Lembergstraße;

Zwei Neubauten Wohnhäuser mit Doppelgaragen in der Stauffenbergstraße;

Umbau und Sanierungsmaßnahmen im ehemaligen Hotel Klippeneck;

Umbau des gemeindeeigenen Gebäudes Hintere Gasse 1 zu 10 Wohnungen.

Bei einer Enthaltung hat der Gemeinderat einem Baugesuch in der Wolf-Hirth-Straße zur Überdachung eines vorhandenen Stellplatzes das Einvernehmen versagt. Es kommt hier zu einer deutlichen Überschreitung der Baugrenze im Bereich des Kreisels. Über die Hälfte der Überdachung würde außerhalb der Baugrenze zum Tragen kommen. Eine entsprechende Außnahmegenehmigung wird hier nicht erteilt.

Mit 6 Jastimmen, 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung wurde beim gleichen Baugesuch das Einvernehmen für den Bau einer Lagerhalle erteilt. Hier wird zwar ebenfalls die Baugrenze überschritten, aber nur minimal und auch nicht an einer verkehrsbedeutenden Zufahrt.

TOP 19: Anfragen und Bekanntgaben

Hier wurde angefragt, ob die Pumpanlage Sulzen funktioniert, was bejaht wurde.

Gemeinderat und Vereinssprecher Jürgen Thieringer bedankte sich im Namen der Vereine für die Möglichkeit, dass man sich beim Bürgerinformationsnachmittag präsentieren konnte. Weiter regte er an, den Verkehrsübungsplatz auf dem Parkplatz Mehrzweckhalle neu zu markieren. Die Verkehrswacht wäre hier bereit die Hälfte der Kosten zu übernehmen.

Weiter wurde vorgetragen, dass die Parkplätze in der Ortsmitte Mangelware sind. Hier verwies der Vorsitzende darauf, dass man nicht jeden Meter in Denkingen mit dem Auto zurücklegen müsse, sondern dies auch mit Fahrrad und zu Fuß kann. Dies gilt insbesondere auch für die Parkplatzverhältnisse zu Schulbeginn und an Schulende.

In nichtöffentlicher Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit Personalangelegenheiten, der Nichtausübung eines Vorkaufsrechts im städtebaulichen Sanierungsgebiet Ortsmitte sowie mit Vorüberlegungen zu der Verbesserung Zufahrt Hofäcker.